

Fach Wirtschaft	Thema Dilemma-Situationen
Datum	Klasse

Dilemma-Situationen

Aufgabe 1: Lies den Text M1 und fülle die jeweilige Matrix aus.

Aufgabe 2: Begründe, warum man in den Beispielen von Gefangenendilemmata sprechen

kann.

M1 Das Gefangenendilemma in der Ökonomie

Das Gefangenendilemma ist in vielen wirtschaftlichen Entscheidungssituationen anwendbar, bei welchen wenige Teilnehmer individuelle Entscheidungen treffen müssen, deren Entscheidungen auch von den Entscheidungen der anderen Teilnehmer abhängig sind. Dies ist in Oligopolsituationen (z.B. 2 oder 3 Anbieter beherrschen den Markt) häufig der Fall. Dies lässt sich anhand einiger konkreter Beispiele aufzeigen.

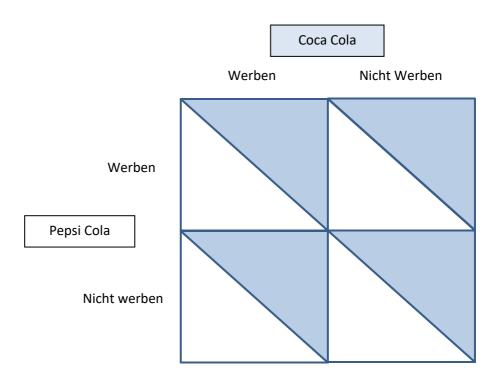
Beispiel 1: Werbung, ja oder nein?

Die beiden Unternehmen Pepsi Cola und Coca Cola stehen vor der Entscheidung, die Werbung für ihre Produkte auszuweiten. Dies würde auf der einen Seite zu mehr Gewinn führen, ist aber auch mit neuen Mehrkosten verbunden.

Deshalb ergeben sich folgende Möglichkeiten: Würde nur Pepsi Cola die Werbung ausweiten, so entstünde für Pepsi Cola ein Gewinn von 50% und Coca Cola ein Gewinn von 20%. Gleiches gilt umgekehrt.

Würden beide Firmen ihre Werbung ausweiten, so entstünde für beide ein Gewinn von jeweils 30%. Entscheiden sich beide Firmen gegen eine Ausweitung der Werbung, so entsteht beiden Firmen ein Gewinn von jeweils 40%.

Die Firmen können sich nicht absprechen.





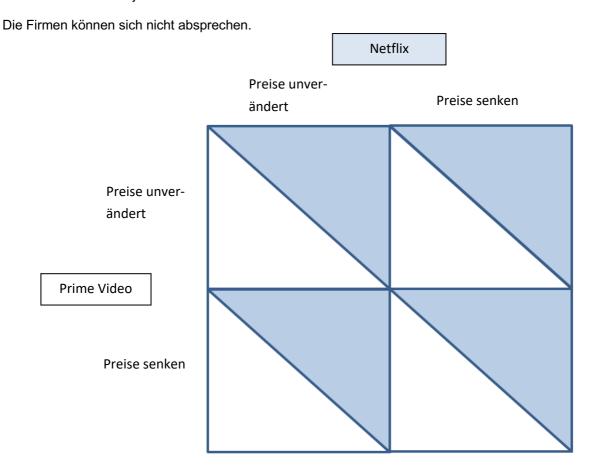
Fach Wirtschaft	Thema Dilemma-Situationen
Datum	Klasse
	J1/2

Beispiel 2: Preissenkungen, ja oder nein?

Die beiden Streaminganbieter Netflix und Prime Video stehen vor der Entscheidung, die Preise für ihre Abos zu senken, um mehr Kunden zu erhalten.

Durch die neue Preispolitik würde sich folgende Kundensituation auf dem Streamingmarkt ergeben: Würde nur Prime Video die Preise senken, so könnte Prime Video seinen Kundenstamm auf 110% erhöhen und bei Netflix würde sich der Kundenstamm auf 80% reduzieren. Gleiches gilt umgekehrt.

Würden beide Streaminganbieter ihre Preise senken, so könnten beide Anbieter ihren Kundenstamm bei 100% erhalten. Entscheiden sich beide Anbieter, die Preise unverändert zu lassen, so würde sich ihr Kundenstamm auf jeweils 90% reduzieren.



Beispiel 3: Produktion, ja oder nein?

Zwei Unternehmen für fleischlose Burger steht vor der Entscheidung, in die Produktion auf dem Markt einzusteigen oder nicht. Unternehmen A bietet bereits vegane Würstchen an, es besteht also schon ein gewisser Kundenstamm. Unternehmen B würde komplett neu beginnen. Durch diese Entscheidung würde sich die jeweilige Gewinnspanne erheblich ändern, da auch Produktionskosten damit verbunden sind.

Dadurch würde sich folgende Situation auf dem Markt für fleischlose Burger entstehen: Würden beide Unternehmen in die Produktion einsteigen, dann müssten beide mit einem Verlust rechnen. Aufgrund der unterschiedlichen Produktionskosten entstünden Firma A Kosten von 60 Millionen Euro und Firma B Kosten von 85 Millionen.



Fach Wirtschaft	Thema Dilemma-Situationen
Datum	Klasse

Entscheidet sich hingegen nur das Unternehmen A für eine Produktion, so entstünde diesem ein Gewinn von 60 Millionen Euro, das Unternehmen B hätte keinen Einnahmen und keinen Gewinn.

Entschiedet sich nur das Unternehmen B für eine Produktion, so hätte dieses einen Gewinn von 70 Millionen Euro, das Unternehmen A hingegen weder Gewinn noch Verlust.

Entschieden sich beide Unternehmen für die Nichtproduktion, so hätte das Unternehmen B weder Gewinn noch Verlust. Unternehmen A hingegen weiterhin einen Gewinn von 50 Millionen Euro durch die weitere Produktion der veganen Würstchen.

Produzieren

Produzieren

Firma B

Produzieren

Produzieren

Nicht produzieren

Nicht produzieren